

Lehrbuch

der

Geometrie.

Zum

öffentlichen Gebrauche

für Individuen, die sich dem Forstfache, der Meß- und Baukunst widmen, so wie zum Selbstunterrichte für jeden Liebhaber dieser Wissenschaft.

Enthaltend die theoretische Geometrie, die geradlinige Trigonometrie und Polygonometrie, nebst den Anfangsgründen der Differenzial- und Integral-Rechnung.

Bearbeitet

von

Georg v. Winkler,

Professor der Mathematik an der k. k. Forst-Lehranstalt zu Mariabrunn, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft zu Wien wirklichem, der k. k. patriot.-ökonomischen Gesellschaft in Böhmen, und der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steyermark correspondirendem Mitgliede.

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage,
mit 7 Kupfertafeln.

Wien, 1839.

Im Verlage bey J. G. Heubner.

V o r r e d e

zur zweyten Auflage.

Im Gebiete der Wissenschaften, selbst unter den mathematischen, kläret wohl keine den menschlichen Verstand so auf, gewöhnet keine so an eine genaue Ordnung im Denken, und keine scharft die Urtheilskraft so, wie die Geometrie. Sie ist die wahre praktische Logik. Sie zeigt sich indessen nicht nur als unmittelbares und eines der vorzüglichsten Bildungsmittel des Verstandes, sondern ihr Wesen greift auch, theils unmittelbar, theils mittelbar, in viele Künste, Wissenschaften und bürgerliche Geschäfte mächtig ein, unter welchen die Bau- und Meßkunst oben an stehen.

Da die erste Auflage dieses Buches nebst dem öffentlichen Gebrauche, auch zum Privat-Unterrichte, sowohl von Militär- als Civil-Individuen, die sich der Bau- und Meßkunst widmen, vielfach benützt wird, so entschloß ich mich, diese zweyte Auflage so zu bearbeiten, daß sie sowohl zum öffentlichen Gebrauche überhaupt, und in nächster Beziehung